

Abteilung Kegeln
TSV Burgwindheim 1 – SKC Seußling G1 4:2
 9,0:7,0(Satzpunkte, 2105:2000 Holz)

Nach einem turbulenten Spielverlauf behielt unsere Erste gegen den bisher punktgleichen SKC Seußling doch noch die Oberhand und gewann am Ende noch klar mit 105 Holz Unterschied. Ausschlaggebend für den Erfolg war diesmal das Superergebnis (567 Holz) von Rainer Schmitt, mit dem er seinem Gegner 113 Holz abnahm. Nach diesem wichtigen Sieg belegt die Mannschaft mit nunmehr 10:14 Punkten den 6. Tabellenplatz in der Kreisliga.

In den Startpaarungen kegelten Matthias Reiser und Christian Schmitt für den TSV. Matthias gewann den ersten Satz mit bärenstarken 144:115 Holz, musste danach aber die Überlegenheit seines Gegners anerkennen und verlor die nächsten drei Duelle mit 139:124, 125:104 und 144:140 Holz, sodass der erste Mannschaftspunkt an die Gäste ging. Nach Holz hatte Matthias – trotz guter 512 Kegel – gegen den besten Gästekegler – 523 Holz – ebenfalls das Nachsehen. Christian kegelte mit 121, 133, 123 und 132 sehr konstant und hatte daher am Ende gute 509 Kegel an der Anzeige stehen. Seine zwei Widersacher, die Gäste hatten nach dem 67. Wurf verletzungsbedingt ausgewechselt, waren jedoch noch um einen Tick besser und hatten am Schluss 521 Holz an der Anzeige stehen. Diese 12 Holz mehr waren auch ausschlaggebend für den Gewinn des Mp, weil die vier Duelle 2:2 endeten. Zur Halbzeit führten die Seußlinger daher mit 2:0 nach Mp und mit 33 Holz.

Das war eine schwere Hypothek für unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl, denn diese mussten nun die restlichen zwei Mannschaftspunkte „schreiben“ und mindestens 34 Holz aufholen um das Spiel noch zu gewinnen. Nach den ersten zwei Sätzen sah es jedoch noch düsterer für den TSV aus, denn Rainer gewann zwar seinen Satz mit 132:130 Holz, Georg unterlag jedoch seinem Gegner mit 116:149 Holz, sodass der Holzvorsprung der Gäste auf 64 anwuchs. Danach bliesen unsere zwei Kegler jedoch zur Aufholjagd und gewannen ihre nächsten zwei Duelle mit 148:116, sowie 141:117 Holz (Rainer) und 148:118, sowie 136:109 Holz (Georg). Das bedeutete, dass Rainer vor dem Schlusssatz seinen Mp schon sicher hatte und unsere zwei Kegler allein in diesen vier Sätzen 113 „Gute“ schrieben. Damit wandelte sich der 64-Holz-Vorsprung der Gäste in einen 49-Holz-Vorsprung für den TSV um. Im letzten Satz brillierte Rainer nochmals mit 146:91 Holz, sodass er am Ende mit exzellenten 567 Holz Saisonbestleistung schob und damit auch tagesbester Kegler war. Mit diesem Ergebnis verfehlte er seine persönliche Bestleistung, die bei 572 Holz liegt, nur um fünf Holz. Sein völlig demoralisierter Gegner kam nur auf 454 Holz. Georg konnte es verschmerzen, dass er den letzten Satz mit 117:126 Holz verlor und es damit nach Sätzen 2:2 stand. Der Mp ging jedoch auf sein Konto, weil er in der Holzzahl mit 517:502 Holz vorne lag. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (2105:2000) bekam unser Team nochmals zwei Mp dazu, sodass es sich nach einem spannenden Spielverlauf über einen 4:2 Sieg freuen konnte.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim 1

SKC Seußling G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	367	145	512	1,0	0:1	3,0	523	369	154	Walz Mich.
Schmitt Chr.	344	165	509	2,0	0:1	2,0	521	335	186	Guns./Schil.
Schmitt Rain.	380	187	567	4,0	1:0	0,0	454	318	136	Schilasky U.
Giehl Georg	356	161	517	2,0	1:0	2,0	502	367	135	Burkard B.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			2105		2:0	2000				
Gesamt:	1447	658	2105	9,0	4:2	7,0	2000	1389	611	Diff.: + 105

TSV Burgwindheim G2 – SpG Bischberg/Eintracht 2 2:4

(9:7 Satzpunkte, 1803:1848 Holz)

In einem auf niedrigem Niveau stehendem Spiel verloren unsere Frauen etwas unglücklich gegen den bisherigen Tabellensiebten und bleiben daher weiterhin mit 2:26 Punkten abgeschlagen Tabellenletzter in der Frauenkreisklasse. Die Niederlage war deshalb etwas unglücklich, weil unsere G2 nach Satzpunkten mit 9:7 vorne lag, nach Holz aber mit 1803:1848 verlor.

In den Startpaarungen vertraten Martha Ulrich und Sabrina Schmitt die Farben des TSV. Nachdem Martha im letzten Spiel noch brauchbare 461 Holz schob, enttäuschte sie diesmal wieder, denn nach 20 Fehlschub brachte sie es nur auf 431 Holz. Ihre Gegnerin war mit 462 Holz etwas besser und schrieb damit den ersten Mannschaftspunkt für ihr Team, weil die vier Duelle 2:2 ausgingen. Sabrina machte es noch schlechter als Martha, denn mit desolaten 403 Holz (24 Fehler !!) konnte sie wahrlich nicht zufrieden sein. Das war umso ärgerlicher, weil ihre Widersacherin mit 454 Holz auch nicht gerade gut kegelte. Sabrina gewann auch keinen Satz, sodass auch der zweite Mp an die Gäste ging. Zur Halbzeit führte daher die Spielgemeinschaft Bischberg/Eintracht mit 2:0 nach Mp und mit 62 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler – Rudi Zuber und Martina Schmitt – wollten das Blatt nun wenden. Rudi verlor zwar sein erstes Duell mit 116:130 Holz, entschied aber die restlichen drei Sätze mit 121:110, 124:122 und 123:121 nervenstark für sich, sodass er den ersten Mannschaftspunkt für den TSV schrieb. Seine insgesamt soliden 484 Holz reichten aus um auch nach Holz zu gewinnen, weil seine Kontrahentin mit 483 Holz einen Keil weniger schob als Rudi. Martina war ihren zwei Gegnerinnen – die Gäste hatten nach 60 Schub ausgewechselt – klar überlegen und war mit guten 485 Holz tagesbeste Keglerin. Ihre zwei Widersacherinnen mussten sich mit 449 Keilen begnügen. Unsere Keglerin entschied auch alle vier Duelle für sich, sodass sie zum 2:2 nach Mp ausglich. Wegen der besseren Gesamtholzzahl der Gäste (1848:1803) bekamen diese jedoch zwei weitere Mp dazu, sodass sie sich Ende über einen etwas schmeichelhaften 4:2 Sieg freuen konnten.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim G2

SpG Bischberg/Eintracht 2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Ulrich Martha	318	113	431	2,0	0:1	2,0	462	335	127	Böhm Marg.
Schmitt Sabr.	301	102	403	0,0	0:1	4,0	454	340	114	Ochs Isolde
Zuber Rudi	352	132	484	3,0	1:0	1,0	483	334	149	Groh Paula
Schmitt Mart.	346	139	485	4,0	1:0	0,0	449	332	117	Wiss./Reheu
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1803		0:2		1848			
Gesamt:	1317	486	1803	9,0	2:4	7,0	1848	1341	507	Diff. - 45